

Der Attische Prozess

[#Athenian legal system](#) [#ancient Greek law](#) [#Dikasteria](#) [#democracy justice Athens](#) [#Attic legal history](#)

Explore the foundational legal system of ancient Athens, known as the Attic Process. This unique judicial framework was characterized by its democratic nature, involving large citizen juries (dikasteria), public accusation, and oral argumentation, profoundly shaping Athenian society and its governance. Understanding these ancient Athenian trials provides critical insight into the origins of Western legal traditions and the practical application of justice within a direct democracy.

We offer open access to help learners understand course expectations.

Thank you for accessing our website.

We have prepared the document The Attic Legal Process just for you.

You are welcome to download it for free anytime.

The authenticity of this document is guaranteed.

We only present original content that can be trusted.

This is part of our commitment to our visitors.

We hope you find this document truly valuable.

Please come back for more resources in the future.

Once again, thank you for your visit.

Thousands of users seek this document in digital collections online.

You are fortunate to arrive at the correct source.

Here you can access the full version The Attic Legal Process without any cost.

Der attische Prozess

Dieses Buch ist eine detaillierte Untersuchung des attischen Prozesses, eines wichtigen Verfahrens im antiken Athen. Die Autoren, Georg Friedrich Schömann und Moritz Hermann Eduard Meier, beschreiben die einzelnen Schritte, die in einem attischen Gerichtsverfahren durchlaufen werden, und erörtern die zentralen Themen und Argumente, die dabei eine Rolle spielen. Das Werk ist ein wichtiger Beitrag zur antiken Rechtsgeschichte. This work has been selected by scholars as being culturally important, and is part of the knowledge base of civilization as we know it. This work is in the "public domain in the United States of America, and possibly other nations. Within the United States, you may freely copy and distribute this work, as no entity (individual or corporate) has a copyright on the body of the work. Scholars believe, and we concur, that this work is important enough to be preserved, reproduced, and made generally available to the public. We appreciate your support of the preservation process, and thank you for being an important part of keeping this knowledge alive and relevant.

Der attische Prozess

Studienarbeit aus dem Jahr 2007 im Fachbereich Geschichte - Weltgeschichte - Frühgeschichte, Antike, Note: 2,0, Universität zu Köln (Historisches Seminar), Veranstaltung: Lykurgs Rede gegen Leokrates, Sprache: Deutsch, Abstract: Die Entwicklung der Polis Athen zur Demokratie vollzog sich in einem über gut zwei Jahrhunderte langen und keineswegs geradlinigen oder zielgerichteten Prozess. Die Anfänge der Polisstaaten lassen sich nur schwerlich chronologisch fixieren, da es an erforderlichem Quellenmaterial fehlt. In der Geschichte Athens kam es nach der Beseitigung des Königtums zunächst zur Oligarchie der Adelsgeschlechter. Schließlich führten verschiedene strukturelle Reformen zur Herausbildung der klassischen attischen Demokratie. Die anfangs sehr personengebundene Ausübung von Macht wurde von Einrichtungen überwunden, die durch bestimmte Normen und Verfahrensweisen, sowie von Besetzung öffentlicher Ämter gekennzeichnet war. Trotzdem gab es in den einzelnen Poleis verschiedene Lösungsansätze für die Regelung des Gemeinwesens. Zum Beispiel war die Stellung der höchsten Beamten in den Poleis in unterschiedlicher Weise geregelt. Auch konnten die Titel von Ort zu Ort wechseln. In Athen wurde der Erbkönig als Archon ("Herrschender") bezeichnet. Der spätere

Rat der neun Archonten ist lediglich das Ergebnis einer langen Entwicklung aus eben diesem. Unter dem Sammelbegriff der "Archonten" fällt auch die Bezeichnung des Basileus, dem so genannten Kultbeamten und die Thesmotheten (Rechtssetzer). Die Staatswerdung der Polis geschah immer unter dem Aspekt der Institutionalisierung der wichtigsten Organe des öffentlichen Lebens. Einerseits beeinflusst von der herrschenden Schicht selbst, die die Kompetenz der Amtsträger präzisieren wollten und die Macht der Beamten einzugrenzen gedachten, andererseits bekam die Volksversammlung, die ihre Ausbildung schon um 600 v. Chr. erfuhr, Befugnisse die in ihren Entscheidungen letztlich bindend für die Gesamtheit wurden. Sowie sich die Ges

Der attische Process

This work has been selected by scholars as being culturally important, and is part of the knowledge base of civilization as we know it. This work was reproduced from the original artifact, and remains as true to the original work as possible. Therefore, you will see the original copyright references, library stamps (as most of these works have been housed in our most important libraries around the world), and other notations in the work. This work is in the public domain in the United States of America, and possibly other nations. Within the United States, you may freely copy and distribute this work, as no entity (individual or corporate) has a copyright on the body of the work. As a reproduction of a historical artifact, this work may contain missing or blurred pages, poor pictures, errant marks, etc. Scholars believe, and we concur, that this work is important enough to be preserved, reproduced, and made generally available to the public. We appreciate your support of the preservation process, and thank you for being an important part of keeping this knowledge alive and relevant.

Der Attische Process..

This book is a scholarly examination of the Attic legal system, written by Georg Friedrich Schömann and Moritz Hermann Eduard Meier. It focuses specifically on a famous legal case, referred to as "the Attic process." This work has been selected by scholars as being culturally important, and is part of the knowledge base of civilization as we know it. This work is in the "public domain in the United States of America, and possibly other nations. Within the United States, you may freely copy and distribute this work, as no entity (individual or corporate) has a copyright on the body of the work. Scholars believe, and we concur, that this work is important enough to be preserved, reproduced, and made generally available to the public. We appreciate your support of the preservation process, and thank you for being an important part of keeping this knowledge alive and relevant.

Der attische Process

Excerpt from Der Attische Process, Vol. 2: Vier Bcher Mgen etwas ihm zugehriges enthalten Bald ist es ein einzelnes Recht, ber das sich mehrere streiten; dies ist der Fall, wenn zwei oder mehrere Geschlechter, wenn zwei oder mehrere Glieder eines Geschlechts, wenn zwei oder meh rere Priester sich mit einander streiten wem eine gewisse Priesterse mit den mit derselben verbundenen Einknften, Wem gewisse Opfer und Ehreugeschenke [ver. About the Publisher Forgotten Books publishes hundreds of thousands of rare and classic books. Find more at www.forgottenbooks.com This book is a reproduction of an important historical work. Forgotten Books uses state-of-the-art technology to digitally reconstruct the work, preserving the original format whilst repairing imperfections present in the aged copy. In rare cases, an imperfection in the original, such as a blemish or missing page, may be replicated in our edition. We do, however, repair the vast majority of imperfections successfully; any imperfections that remain are intentionally left to preserve the state of such historical works.

Der attische Process

Studienarbeit aus dem Jahr 2014 im Fachbereich Geschichte - Weltgeschichte - Frühgeschichte, Antike, Note: 1,7, Bauhaus-Universität Weimar (Fakultät Medien), Veranstaltung: Medienrecht, Sprache: Deutsch, Abstract: Im Zentrum meiner Hausarbeit steht jene Anklage der Asebie an Sokrates. Steht dieses Wort nur für die einfache Übersetzung der Gotteslästerung und wie lassen sich die Taten Sokrates damit vereinbaren? Ist der Vorwurf am Philosophen aus Sicht der Polis berechtigt und wie wehrt sich dieser selbst dagegen? Dazu werde ich zuerst die Bedeutung des Asebie-Begriffes im antiken Griechenland erläutern und wie sich dieser über die Jahre hinweg entwickelt hat. Danach steht die eigentliche Anklage an Sokrates im Mittelpunkt meiner Untersuchung. Wie steht diese zwischen rechtmäßigen und zweckmäßigen Vorwürfen? Was hat es außerdem mit dem Vorwurf an Sokrates auf sich, dass dieser neue Götter eingeführt haben soll? Abschließend werde ich zu diesem Punkt

noch kurz das Verhältnis des Philosophen zur Jugend einbeziehen, da dieses nicht losgelöst von der Gesamtproblematik betrachtet werden kann. Relevant ist dabei die Anklage unter dem Sammelbegriff der Asebie. Das Fazit schließt meine thematische Verschriftlichung. Sokrates ist nicht nur der wohl bekannteste, sondern auch einer der ersten Philosophen, die das westliche Denken in der Antike bis hin zur postmodernen Zeit maßgeblich beeinflusst, mehr sogar geprägt haben. Von vielen Menschen ist es möglich wenig bis viel zu wissen – im Fall von Sokrates ist es allerdings unklar, ob wir wenig oder viel wissen, da Verschriftlichungen seiner Lehre bis heute nicht gefunden werden konnten. Der Wahrheitsgehalt ist unmöglich zu prüfen, aber es ist dennoch möglich, die Quellen mit Vorsicht zu lesen, indem literarische Kunstgriffe der Autoren, wie Hyperbeln oder Euphemismen nicht als unbedingte Fakten aufgefasst werden. Aus den Quellen geht heraus, und das haben die Schriften gemeinsam, dass Sokrates unzweifelhaft ein athenischer Bürger aus einfachen Verhältnissen war, der öffentlich disputierte und die Kunst der Philosophie ausgewählten Schülern lehrte, jedoch im Vergleich zu seinen Kontrahenten, den Sophisten, unentgeltlich. 399 v. Chr. wurde gegen ihn Anklage erhoben. Gegen den eindeutigen Vorwurf der *Asēbia* (lat. *Asēbie*), welche allgemein als „Gottlosigkeit“ oder als „Frevel gegenüber den Göttern“ übersetzt wird, musste er sich vor fünfhundert per Los ausgewählten Geschworenen verteidigen. Doch selbst seine Schüler waren sich nicht einig, wie man diese Beschuldigung auffassen sollte und wie diese sich zu dem zweiten Vorwurf verhielt, wonach Sokrates die Jugend verdorben haben soll.

Der Attische Prozess

Excerpt from Der Attische Prozess, Vol. 1: Vier Bücher Die Belege zu den durch unsere Untersuchung gewonnenen Resultaten sind mit der nothigen Vollständigkeit überall beigebracht worden, so dass der Leser im Stande ist, die Gründe unserer Behauptungen selbst zu prüfen. Beweisstellen zu haufen wo viele nicht mehr beweisen konnten als wenige, schien uns freilich sehr unnutz, und doch haben wir hierin gewiss eher zu viel als zu wenig gethan. Das Verfahren der Blutgerichte haben wir von unserer Untersuchung ausschliessen zu müssen geglaubt, weil die Kürze der Zeit und die ohnehin schon so sehr bedarf, auf der andern auch unser Buch durch seine Aufnahme manches gewonnen haben wurde. Um die Oeagelsogut als möglich zu ersetzen, hat sich einer von uns entschlossen, sobald ihm seine Inge daran zu denken gestattet, die Blutgerichte zum Gegenstande einer eigenen Untersuchung zu machen welche dann als eine Ergänzung des vorliegenden n Werkes angesehen werden konnte. About the Publisher Forgotten Books publishes hundreds of thousands of rare and classic books. Find more at www.forgottenbooks.com This book is a reproduction of an important historical work. Forgotten Books uses state-of-the-art technology to digitally reconstruct the work, preserving the original format whilst repairing imperfections present in the aged copy. In rare cases, an imperfection in the original, such as a blemish or missing page, may be replicated in our edition. We do, however, repair the vast majority of imperfections successfully; any imperfections that remain are intentionally left to preserve the state of such historical works.

Das Geschworenengericht in der attischen Demokratie

"Den gewaltigen Fortschritt in der Kulturentwicklung, der in der Ersetzung der Selbsthilfe durch geordnete Rechtspflege liegt, nimmt in Griechenland das Volk von Athen für sich in Anspruch. Aber schon in der homerischen Welt begegnen die Anfänge einer Rechtspflege. Nur die Kyklopen, die keinerlei Gemeinschaft pflegen, wissen von rechtlichen Satzungen so wenig wie von beratenden Versammlungen; bei ihnen richtet jeder nach Willkür über Weib und Kinder. Aber einem hellenischen Gemeinwesen fehlt es nicht an rechtswaltenden Männern, die für Wahrung der Rechtsnormen sorgen. Diese gelten als von Zeus selber überkommen, und darum zürnt der Gott denen, die gewalttätig auf dem Markte krumme Rechtssprüche fällen und die Gerechtigkeit verbannen. Auch im Lager vor Troja ist so gut wie für den Versammlungsplatz auch für die Gerichtsstätte gesorgt. Und wie geläufig die Anschauung richterlicher Tätigkeit den Dichtern ist, beweisen die Vergleiche, die sie dieser Sphäre entnehmen." [...] Der deutsche klassische Philologe Justus Hermann Lipsius stellt in seinem vorliegenden Werk das Attische Recht und Rechtsverfahren mit Benutzung des Attischen Prozesses dar. Der zweite Band befasst sich unter anderem mit den Klagen. Dieses Buch ist ein unveränderter Nachdruck der Originalausgabe von 1908.

Die attische Paragrafe

"In 1893, a young doctoral student was to publish an entirely original work on the nature of labor and production as they were being shaped by the industrial revolution. Emile Durkheim's *The Division of*

Labor in Society studies the nature of social solidarity and explores the ties that bind one person to the next in order to hold society together. This revised and updated second edition fluently conveys original arguments for contemporary readers. Leading Durkheim scholar Steve Lukes's new introduction builds upon Lewis Coser's original -- which places the work in its intellectual and historical context and pinpoints its central ideas and arguments -- by focusing on the text's significance for how we ought to think sociologically about some central problems that face us today."--Back cover.

Der Attische Process, vier Bücher ... Eine von der Königlich Preussischen Academie der Wissenschaften in Berlin gekrönte Preisschrift

Ten scholars explore ways of reading Athenian legal texts in their social and cultural context.

Ueber das Attische Intestat-Erbrecht und einige andere Gegenstände des Attischen Rechtes und Prozesses

Studienarbeit aus dem Jahr 2004 im Fachbereich Geschichte - Weltgeschichte - Frühgeschichte, Antike, Note: gut, Universität zu Köln (Historisches Seminar - Abteilung Altertumskunde), Veranstaltung: Aristoteles' Athenaion Politeia und die athenische Demokratie zwischen 403 und 322 v. Chr., 28 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: In Anbetracht der langen Zeitspanne, die in der Überlieferung mit seiner politischen Tätigkeit verbunden wird, wissen wir erstaunlich wenig Konkretes über die Biographie des Perikles und seine Rolle im Athen des 5. vorchristlichen Jahrhundert. Die insgesamt recht spärlich fließenden Quellen und die in ihnen zudem häufig zum Ausdruck kommenden tendenziösen Absichten stellen die moderne historische Forschung vor das Problem, objektivierbare Kriterien für die Beurteilung von Perikles' Machtfülle und seinem Einflussvermögen auf die innen- und außenpolitischen Ereignisse seiner Zeit aufzufinden. Damit einhergehend ist es im einzelnen äußerst schwierig, Perikles' persönliche Bedeutung für die athenische Verfassungsentwicklung, für den in seiner Zeit zu einem gewissen Abschluss kommenden Demokratisierungsprozess adäquat einzuordnen. So ist es nach dem Urteil von J. Bleicken kaum möglich, überhaupt eine Biographie über die schon in der Antike mystifizierte Gestalt des Perikles zu schreiben. Für ihn scheint Perikles „die ersten Jahrzehnte der Demokratie und damit die höchste Blüte Athens eher zu repräsentieren, als dass wir hinter den ihm zugeschriebenen Entscheidungen und Taten einen planenden und denkenden Politiker erkennen können“. Diese grundsätzliche heuristische Problematik vor Augen bemüht sich die vorliegende Arbeit nichtsdestotrotz in einem überblicksartigen ersten Teil, die Figur des Perikles und ihr Wirken in den zeitgeschichtlichen Kontext einzuordnen. Als vorrangige Quellen dienten dem Verfasser dabei das Werk des Thukydides und die Perikles-Biographie des Plutarch. Im Anschluss daran wenden wir uns in einem zweiten Schritt den zentralen, zweifelsfrei mit der Person des Perikles zu verbindenden politischen Maßnahmen zu. Ausgehend von der durch Perikles veranlassten Dikastenentlohnung erfolgt ein strukturgeschichtlicher Überblick über die finanzielle Entschädigung für die verschiedenen der attischen Demokratie geleisteten bürgerlichen Dienste. Abschließend soll in einem letzten Kapitel das Bürgerrechtsgesetz von 451/0 diskutiert werden.

Der Attische Process

Der attische Process